

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 41

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

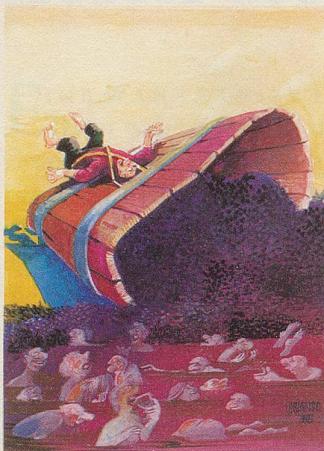
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zu unserem Titelbild



Endlich. Die Zeit der stressig Fit-nessbewussten und Olympiаfans ist vorbei: Bahn und Pokale frei für die Geniesser! Was für die Wiener der «Heurige», ist für uns der «Suuser», den wir uns in diesen Tagen ein- und mundschenken lassen. Und sollte im Wein ausser dem vielen Wasser (das notabene von Natur aus drin ist) wirklich auch Wahrheit zu finden sein, wie es das lateinische Sprichwort verheisst, so lassen wir uns gern vom edlen Saft der Traube überschwemmen. Hoffen dürfen wir dennoch, dass uns trotz alkoholbe dingter Ausgelassenheit nicht die ganze Wahrheit über uns selbst entschlüpft. Sonst wäre es wohl aus mit unserer Weinseligkeit ...

(Titelbild: Orlando Eisenmann)

In dieser Nummer

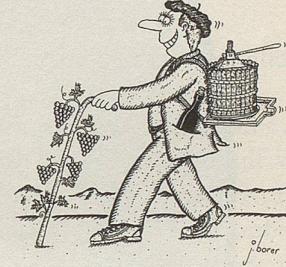
Hans Moser: Die UVP

Grosse Bauprojekte gibt es auch heute noch allenthalben, nicht nur im Herzen Zürichs, sondern auch in freier (Berg-) Natur. Einziger Unterschied zu früher: Jetzt braucht's für Kraftwerke, Strassen oder Staueseen eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP). Am besten vertragen sich da aber Prüfer und Geprüfte ... (Seite 11)



Werner Catrina: Weidmannsheil!

Der Herbst ist die hohe Zeit der Jagd. Zur Pirsch in Feld und Wald befliigen die Jäger hehre Motive, die Werner Catrina wieder einmal – diesmal wirklich auf der Jagd nach Sujets – mit seiner Kamera eingefangen hat, ganz im Sinne der Aufforderung: Halali, die Jagd ist an! (Seiten 24/25)



Johannes Borer: Weinselige(s)

Der Rebstock als Spazierstock, ein Weinatlas als Traubenpresse, Trauben als Köder für Weinflaschen oder die sprichwörtliche Wein-(Kenner-)Nase: Das alles sind Weinseligkeiten, die zeichnerisch aus gekostet werden können: Johannes Borer macht's vor. (Seiten 34/35)

Hanns U. Christen: Lesen Sie auch?

Seite 5

Bruno Hofer: Brief an den Ombudsmann der Schweiz

Seite 6

Bruno Blum: Manager wollen von Business-Channel profitieren

Seiten 9/10

Gerd Karpe: Die neuen Scheine

Seite 15

Erwin A. Sautter: Chemische Spiele als Alternative

Seite 20

Frank Feldman: Die Quecksilber-Girls kommen (wieder)

Seite 31

Fritz Herdi: Herr Kalbskopf, Frau Schmiermaul und Familie Hühnermörder

Seiten 40/41



Nebelpalster

Die satirische Schweizer Zeitschrift

114. Jahrgang Gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léchot, Roger Tinner

Redaktionssekretariat: Vreni Schawalder

Umbruch: Werner Lippuner

Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach

Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Der Nebelpalster erscheint jeden Montag.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:
E. Löffel-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach,
Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Abonnementsabteilung: Tel. 071/41 43 41

Abonnementspreise:

Schweiz: 12 Monate Fr. 92.— 6 Monate Fr. 50.—

Europa *: 12 Monate Fr. 106.— 6 Monate Fr. 57.—

Übersee *: 12 Monate Fr. 139.— 6 Monate Fr. 73.—

* inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt.

Postcheck St. Gallen 90-326-1. Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Büro Zürich: Anzeigenleitung und Verkauf: Daniel Anderegg, Säntisstrasse 15, Postfach 922, 8034 Zürich, Tel. 01/55 84 84

Büro Rorschach: Anzeigenverkauf: Hans Schöbi

Administration: Sandra Di Benedetto

Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach

Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Pour la Suisse romande: Presse Publicité SA, case postale 258
1211 Genève 11, Tel. 022/35 73 40/49

Touristikwerbung: Theo Walser-Heinz, Via Mondacce 141,
6648 Minusio, Tel. 093/67 32 10

Inseraten-Annahmeschluss: Ein- und zweifarbige Inserate: 1 Woche vor Erscheinung.
Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinung.

Insertionspreise: Nach Tarif 1988/1